

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 2

Artikel: Aus dem Lande der Tausendundeinen Nacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

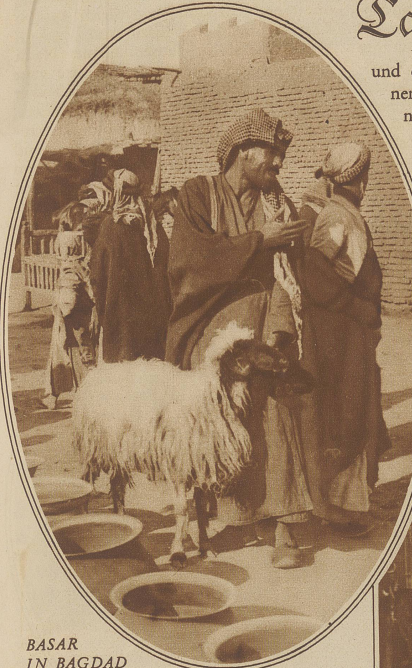
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Lande der Tausendundeinen

und die Kraft zu stauen ist uns noch lange nicht vergangen, so wenig wie Mérimée, als er das Wunderland Corsica beschrieb, aus dem er seine «Colomba» in die Welt führte. / Die Mischung macht es, der Zauber der Einzeldinge in ihrem Zusammenklang mit dem Rhythmus eines gleichgestalteten Jahrtausende überliefernden Lebens, daß heute noch, hinter Weltkrieg und Zivilisationseinfuhr, der Tag und die Nacht dem Orientalen und diesem

Nacht

Bild rechts: Auf der Landstraße vor den Toren Bagdads



BASAR IN BAGDAD

Der Mann bietet ein Schaf für einen Kupferkessel

Das Wunder stirbt nicht aus, es nimmt nur andere Formen an, in denen es sich sehen läßt und wir selber sehen mit andern Augen als frühere Menschen, aber das Recht



Straßenbild aus einem Araberstädtchen

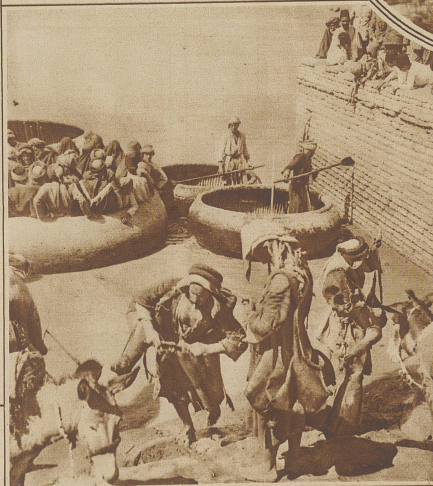


Typische Befestigungsbauten eines babylonischen Dorfes



Eine Yezides-Familie aus dem Gebiet des oberen Tigris

Orientalen, der auf uraltestem Kulturboden lebt, so unerschüttert gleichmäßig vergehen wie ehemals. Das bleibt Eindruck und Gewinn bei der Betrachtung all der Bildschöpfungen, die von dem Lande Mesopotamien, bald vom Euphrat mehr und bald vom Tigris berichten. Die Landschaft tritt in ihrer unheimlichen Weite an den Beschauer heran, der riesige reißende Strom Tigris und gleich um ihn die furchtbare Wüste, wenn er die Gebirge verlassen hat, die aus seinem Ursprungslande Armenien ihn begleitet haben und vom wilden Kurdistan aus herüberdrohen, bis er sich — bei Basra, dem uralten bekannten Balsora — mit dem Euphrat vereint und nun nach verhältnismäßig kurzem



Wasserträger an den Ufern des Tigris in Bagdad. Die eigenartigen runden Boote dienen zum Personentransport über den Fluß



Beim Bootbauer. Die aus Dattelpalmenzweigen geflochtenen Boote vermögen, wie das obere Bild zeigt, bis zu 20 Personen zu tragen



Ein Teehändler brant sein Getränk auf offener Straße



Halteplatz auf einer alten Karawanenstraße durch Nord-Mesopotamien

gen führt. / So wird hier Strom und Gebirge, der Händler und seine Strafe Erinnerung und Abbild einer gewaltigen vergangenen Zeit, natürlich bleibt es unserem Bildungsgedächtnis und unserer trotz allen Leugnungen recht regen abendländischen Phantasie vorbehalten, den weisen König Harun al Raschid und den Kaufmann Alad-din sich unter den Typen Bagdads heute noch wandelnd vorzustellen; manchmal sind es prachtvolle Gestalten, die das suchende Auge trifft, aber sicher findet sich noch mehr Elend und Verfall, denn wohl-gemerkt ist es nicht mehr die persisch-arabische Hochkultur die hier ihr verdämmerndes Greisenalter zeigt, sondern Türkenherrschaft und Mongolenstürme haben längst das Geschlecht getilgt, das die Größe des Landes und seine Ueberlieferung nun begründet hat. Und davon schweigen diese Zeugnisse von Bagdad und aus dem Tigrisland, was Jahrtausende vorher über sie

stürmte, als Ehrfurcht und Schrecken der Welt durch die Reiche von Sumer und Akkad, Assur und Babel, Religionen und Gesetze begründend, Schrift und Wissenschaft jeglicher Art, wie Sternkunde und Geschichtsschreibung. Aber nicht minder groß bleibend hinterließen die Menschen dieser Jahrtausende, die Herren der Reiche von Babel und Assur ihre Kunst in Bauwerken und Bildnerie; die Großheit dieser Gebilde ist neben der weiten Stromlandschaft und der stets wie eine Bestie drohend genäheren Wüste der riesige Hintergrund der armselig-idyllischen, verträumt-hilflosen Welt, die

wie nur die stärkste Phantasie sich ausmalen konnte, wenn heute in diesem Lande Flieger — ein Mittelholzer, andre nach ihm — aufsteigen, die kurdischen Berge entlang ziehen, um irgendwo zu landen, vielleicht auf den Bahrein-Inseln, den Inseln von Waak-al-Waak, wie sie in Tausendeneiner Nacht hießen: eine Geistertrommel führte einst aus starrer iranischer oder arabischer Wüste in das Feenreich von Waak-al-Waak, heute rattert der Flugzeugmotor und tut ein gleiches in Wirklichkeit. Im Alltag und in großen Augenblicken fließen in diesem seltsamen Lande Traum und Wirklichkeit zusammen . . . Zweistromland, Tausendundeine Nacht einst und heute . . .



Der Verkehr auf der Tigrisbrücke gegen die Altstadt von Bagdad

heute erst der Verwahrlosung durch die völlig degenerierte Türkenherrschaft unter dem straffen, sicher nicht selbstlosen und dennoch all-gemein nützlichen Griff der Britengewalt wieder ein nützlich arbeitendes Glied am Gesamtkörper der Menschheit zu werden verspricht. / Ueberhaupt dieses Zweistromland: ist das alles nicht eine Wunschtraumerfüllung, wunderbar,



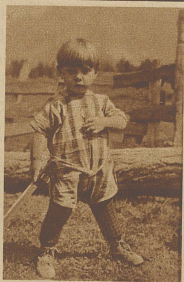
Wasserschöpfer am Esplan, die auf diese primitive Art das Wasser in die Bewässerungskanalität schöpfen



Brotella

Keine Stuhlverstopfung mehr!

Natürliche Darmtätigkeit — Erziehung statt abtölpelnde Abführmittel.
Erschütterliche Heilungen hartnäckigster Fälle.
Vollwertige Vitamine-Nahrung zur allgemeinen Kräftigung als schmackhafte, wunderbar bekömmliche Morgen- und Abendbrot oder nach Gräts-Kochbuch. — Man braucht je nach Bedürfnis: Für gewöhnlich Brotella mild Fr. 3.— per 1/2 L., stark Fr. 3.75, Speziell für Korperleute, für Zuckerkranken, für Nervöse je Fr. 6.—, für Blutarmer Fr. 4.80, für Kinder unter 4 Jahren Fr. 3.30.
Als Ergänzung zu Brotella ist auch das überall bestbekannte LUKUTATE in Original-Packung à Fr. 4.50 zu empfehlen.
Generalvertretung für die Schweiz: Dr. A. Landolt, Rombach B. Aarau.



Eine interessante Geschichte



Dieser zweijährige Knabe ist das einzige Kind einer Bündner-Bauernfamilie. Vor Jahresfrist hatte er die englische Krankheit, war so schwach und hilflos, dass die bekümmerten Eltern das Schlimmste befürchteten. Da ordnete der Arzt an, ihn mit Hafercacao zu ernähren. Sofort begann sein Zustand sich zu bessern. Knochen und Muskeln wurden stark, der Geist lebhaft und aufgeweckt und heute haben wir ein kräftiges, intelligentes und kerngesundes Kind vor uns, an dem Eltern und Bekannte ihre grösste Freude haben.

Dies Wunder bewirkte der REINE HAFER CACAO, MARKE WEISSES PFERD. Der Kleine bekommt Morgens und Abends davon und möchte um Alles seine Tasse Hafer-Cacao nicht mehr missen.

Wissen, Voraussehen, Können

Anstatt sich gegen die tausend Unannehmlichkeiten des täglichen Lebens aufzulehnen, soll man lieber ihren Ursachen nachsehen, um sie womöglich am Wiederkehren zu verhindern. Von all diesen Unannehmlichkeiten haben die meisten auf unsere Gesundheit Bezüge. Allerdings Leute erheben sich in das Schicksal, krank zu sein, weil sie nicht wissen, dass die meisten unserer Unpfllichkeiten, wie: Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Kopfschmerz, beständige Ermüdung, Unregelmäßigkeit der Frauenfunktionen, dass all diese Unpfllichkeiten aus zwei Hauptursachen entstehen: der Verarmung des Blutes und der nervösen Abspaltung. Gegen diese zwei Ursachen sind zweifellos die Pink Pillen eines der tüchtigsten Heilmittel. Jedenfalls sind sie das angezeigte Mittel, um den Nährwert des Blutes zu heben und die Nervenkräfte wiederherzustellen. Die Pink Pillen sind ein so wertvoller für Diabetiker und abgemagerte Organismen, als sie auf die Gesamtheit der Lebensfunktionen einen äußerst wohlwollenden Einfluss ausüben.
Die Pink Pillen sind das beste Heilmittel gegen die Unpfllichkeiten und Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abspaltung des Nervensystems entstehen.
Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 31, Gen. Fr. 2.— per Schachtel.



Merken Sie auf

wie durch diese neue Methode die Zähne weißer werden und der Film verschwindet

Wenn Ihnen an weißeren, schöneren Zähnen etwas gelegen ist, machen Sie bitte einen Versuch mit dieser Methode, welche Erfolg verspricht. Sie werden dadurch den Beweis erhalten, daß Ihre Zähne nicht von Natur aus mißfarben oder glanzlos sind. Die Zähne werden danach wunderbar weiß und klar erglänzen, während gleichzeitig das Zahnfleisch gefestigt wird und gesundes Aussehen erhält.

Ihre Zähne sind unter einem Filmbelag versteckt, das ist die ganze Schwierigkeit

Die moderne Zahnheilkunde führt eine große Zahl von Zahn- und Zahnfleischleiden auf einen Film zurück, der sich auf den Zähnen bildet und ein Keimträger ist. Lassen Sie nur Ihre Zunge über die Zähne gleiten, dann werden Sie ihn gewahren; es ist ein schlüpfriger, klebriger Ueberzug. Der Film haftet an den Zähnen, dringt in Spalten ein und setzt sich dort fest. Damit gibt er das Zahnfleisch der Gefahr bakterieller Infektion und die Zähne der Zahnfülle preis, denn er bildet eine Brutstätte für Millionen von Keimen, welche nebst Zahnstein eine der Hauptursachen der Entwicklung von Pyorrhoe sind. Gewöhnliches Bürsten mit den üblichen Zahnreinigungsmitteln richtet gegen den Film nichts aus. Jetzt wendet man aber neue Methoden an in Form einer Zahnpasta mit Namen Pepsodent, die in ihrer Zusammenstellung, Wirkungsweise und dem dadurch erzielten

Erfolg von allen bisher bekannten abweicht. Diese Methode hat sich in der ganzen Welt Eingang verschafft, und zwar größtenteils auf zahntechnischen Rat hin.
Die Zahnpasta entfernt den Film und festigt das Zahnfleisch
Sie führt zwei wichtige Wirkungen zu gleicher Zeit herbei, indem sie die Zähne mittels einer Substanz, welche einen niedrigeren Härtegrad als Zahnschmelz hat, poliert und dadurch den Film entfernt, und indem sie ferner das Zahnfleisch festigt. Schon nach dem Gebrauch für wenige Tage wird sich seine Wirkungskraft über jeden Zweifel erheben zeigen. Schneiden Sie den untenstehenden Coupon sogleich aus, und schicken Sie ihn ein.



Gratis-10-Tage-Tube

Pepsodent-Depot Herrn O. Brassart, Stampfenbachstraße 75, Zürich.

Senden Sie eine Gratis-10-Tage-Tube an:

Name:

Adresse:

Bitte um deutliche Schrift.

Nur eine Tube per Familie.



NUSSA

der ideale Brot-austriech aus dem Nuxo-Werk
Nussa-Speisefett zum Brotaufstrich

Kaufe aus Deiner Zeitung und Du kaufst gut.



Rausch's Kamillen Shampooing

ist immer noch die beste Kopfwaschseife u. gegen Haarausfall verwendbar
Rausch's Haarwasser
Erhältlich in allen Parfümerie- u. Coiffeurgeschäften
T. W. Rausch EMMISHOFEN - SCHWEIZ



DIESER Husten verschwindet

sofort nach Gebrauch der seit 100 Jahren bewährten Zürcher Elefanten-Pastillen (nach Dr. W. Uhlmann) Elefanten-Apotheke Marktgasse 6 - Zürich I Schachtel Fr. 1.50 = Postversand = In allen Apotheken



Die erprobte ZAHNBÜRSTE Überall erhältlich.

CASAR & MINKA ZAHNA (PREUSSEN)

Rassenunde-züchterei und -Handlung
Zwerge, Dornen-, Jagde-, Nuss- und Wachtel-, Singsänger, Ausstellung am Bahnhofsplatz, Zürich. Illustriertes Preisverzeichnis gratis. Versand nach allen Weltteilen.

HOTEL Habis-Royal

Bahnhofplatz ZÜRICH Restaurant